

Vorrede.

ohngewaschenen Sinnen/ Herken vnd
Händen darzu rennen/ da doch vor al-
len dingen hierzu erforderl wird raine
Gottesforcht/ wahre wissenschaft der
Natur / vnd fleisige arbeit im Fewr.
Vnd dann drittens dem kunstbegirigen
Leser die fürtrefflichkeit dieses Büchlins
wohl vorzuhilden/ als welches an Lehr/
vollkommen/ an verstand/vberreich/ an
Sprüchen vberflüsig/ an klarheit aber
ohnvergleichlich ist/ so es gegen ande-
ren Chymischen Schrifften gehalten
wirdt.

Es solle ihm aber auch niemand ein-
hilden/sam were alles so ordentlich nach
der sylb vnd dem Buchstaben hierinnen
beschribē/ vorgekawet/vnd abgemalet/
dān solches were wið Gottes befelch/ Matt. 7:
v. 6.
da sagt/werfft das hailige nicht vor
die Hunde/ oder die Perlen vor die
Säw/ daß sie es nicht zertretten:
oder wider euch selbs gebrauchen:
Wider diser Kunst ehre/ dann was ge-
main wird/ ist entvnehrt: vnd wider al-
ler Weisen gebrauch/ will/ vnd mai-
nung/ welche in allen ihren Schrifften

A iiiij dep